

Grenz-Kontrolle: Rumæne zahlt 1600 Euro und setzt Reise fort!

Am 19. März 2025 kontrollierte die Bundespolizei in Reitzenhain einen Rumænen mit Haftbefehl wegen Verkehrsverstøåen.

Reitzenhain, Deutschland - Am 19. März 2025 kam es am Grenzpbergang Reitzenhain zu einem spannenden Zwischenfall: Ein 44-jæhriger Rumæne wurde von Beamten der Bundespolizeiinspektion Chemnitz kontrolliert. Bei der Pberprpfung seiner Personalien stellte sich heraus, dass gegen ihn ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Konstanz vorlag und das wegen eines Verstoåes gegen das Straåenverkehrsgesetz!

Doch der Rumæne hatte nicht nur eine unerfreuliche Pberraschung zu bieten. Er konnte die geforderte Geldstrafe von satten 1600 Euro sofort begleichen und setzte daraufhin seine Reise fort. Ein risikobehaftetes Abenteuer, das auf allerhøchster Ebene hætte enden kønnen, mpndete schlieålich in einer schnell erledigten Angelegenheit!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Verstoå gegen das Straåenverkehrsgesetz
Ort	Reitzenhain, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de